



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Landkreis
Rhein-Neckar-Kreis

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	524 040	100,0	254 721	269 318
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	22 095	4,2	11 217	10 878
5 - 9	23 888	4,6	12 329	11 559
10 - 14	27 288	5,2	14 064	13 224
15 - 19	28 429	5,4	14 604	13 825
20 - 24	28 901	5,5	14 708	14 193
25 - 29	29 212	5,6	14 591	14 621
30 - 34	29 336	5,6	14 208	15 128
35 - 39	30 884	5,9	14 981	15 903
40 - 44	43 861	8,4	21 972	21 889
45 - 49	47 415	9,0	23 800	23 615
50 - 54	41 353	7,9	20 368	20 985
55 - 59	34 538	6,6	16 730	17 808
60 - 64	32 092	6,1	15 470	16 622
65 - 69	27 305	5,2	13 153	14 152
70 - 74	30 821	5,9	14 457	16 364
75 - 79	20 634	3,9	9 230	11 404
80 - 84	14 488	2,8	5 703	8 785
85 - 89	8 329	1,6	2 466	5 863
90 und älter	3 170	0,6	670	2 500
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	13 016	2,5	6 585	6 431
3 - 5	13 647	2,6	6 996	6 651
6 - 9	19 320	3,7	9 965	9 355
10 - 15	32 916	6,3	16 898	16 018
16 - 18	16 928	3,2	8 759	8 169
19 - 24	34 774	6,6	17 719	17 055
25 - 39	89 432	17,1	43 780	45 652
40 - 59	167 167	31,9	82 870	84 297
60 - 66	41 501	7,9	19 975	21 526
67 - 74	48 717	9,3	23 105	25 612
75 und älter	46 621	8,9	18 069	28 552
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	199 051	38,0	106 812	92 239
Verheiratet	255 320	48,7	127 301	128 019
Verwitwet	35 249	6,7	6 331	28 918
Geschieden	33 997	6,5	14 089	19 908
Eingetr. Lebenspartnerschaft	367	0,1	166	201
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	7	0,0	4	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	(42)	(0,0)	15	(27)
Ohne Angabe	6	0,0	3	3

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	477 558	91,1	232 118	245 440
Bosnien und Herzegowina	736	0,1	341	395
Griechenland	1 668	0,3	900	768
Italien	4 438	0,8	2 562	1 876
Kasachstan	312	0,1	(160)	(152)
Kroatien	1 367	0,3	598	769
Niederlande	470	0,1	216	254
Österreich	1 098	0,2	604	494
Polen	2 428	0,5	1 051	1 377
Rumänien	949	0,2	402	547
Russische Föderation	899	0,2	327	572
Türkei	13 693	2,6	6 969	6 724
Ukraine	336	0,1	81	255
Sonstige	18 087	3,5	8 392	9 695
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	181 950	34,9	84 310	97 640
Evangelische Kirche	192 390	36,9	89 340	103 050
Evangelische Freikirchen	4 020	0,8	1 680	2 340
Orthodoxe Kirchen	7 150	1,4	3 410	3 750
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	16 100	3,1	8 230	7 870
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	119 340	22,9	65 890	53 450

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	284 340	54,6	149 210	135 130
Erwerbstätige	274 550	52,7	144 080	130 470
Erwerbslose	9 790	1,9	5 130	4 660
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	7 850	1,5	4 250	3 600
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 940	0,4	880	1 060
Nichterwerbspersonen	236 740	45,4	103 870	132 870
Personen unterhalb des Mindestalters	73 170	14,0	37 410	35 760
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	109 540	21,0	47 930	61 600
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	23 350	4,5	12 220	11 130
Hausfrauen und Hausmänner	18 850	3,6	580	18 270
Sonstige	11 820	2,3	5 720	6 100
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	228 630	83,3	116 430	112 210
Beamte/-innen	14 520	5,3	7 390	7 140
Selbstständige mit Beschäftigten	13 740	5,0	10 140	3 600
Selbstständige ohne Beschäftigte	15 540	5,7	9 420	6 120
Mithelfende Familienangehörige	2 110	0,8	690	1 410
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	15 910	5,9	11 370	4 530
Akademische Berufe	55 530	20,7	30 840	24 690
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	55 160	20,5	27 060	28 090
Bürokräfte und verwandte Berufe	37 380	13,9	11 420	25 960
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	37 050	13,8	12 610	24 440
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 630	1,0	2 320	320
Handwerks- und verwandte Berufe	29 370	10,9	26 330	3 040
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	15 320	5,7	12 480	2 840
Hilfsarbeitskräfte	19 730	7,3	7 350	12 380
Angehörige der regulären Streitkräfte	450	0,2	430	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 990	0,7	1 320	660
Produzierendes Gewerbe	71 370	26,0	52 950	18 420
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	55 210	20,1	39 570	15 640
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	3 540	1,3	2 790	750
Baugewerbe	12 620	4,6	10 590	2 040
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	72 690	26,5	39 910	32 770
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	46 320	16,9	21 970	24 350
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	26 370	9,6	17 950	8 420
Sonstige Dienstleistungen	128 500	46,8	49 890	78 610
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	9 750	3,6	5 040	4 710
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	33 650	12,3	17 320	16 330
Öffentliche Verwaltung u.ä.	16 590	6,0	8 080	8 520
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	68 510	25,0	19 460	49 050
Unbekannt	0	0,0	0	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	19 990	30,5	10 430	9 560
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	35 490	54,2	18 000	17 490
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	10 010	15,3	4 950	5 060
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	29 040	6,5	13 590	15 450
Ohne Schulabschluss	17 100	3,8	7 460	9 640
Noch in schulischer Ausbildung	11 940	2,7	6 130	5 810
Haupt-/ Volksschulabschluss	165 830	37,0	80 710	85 120
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	116 710	26,0	47 900	68 810
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	106 700	23,8	42 950	63 750
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	10 010	2,2	4 950	5 060
Fachhochschulreife	30 640	6,8	19 100	11 540
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	105 830	23,6	54 510	51 310
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	117 540	26,2	45 910	71 630
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	197 920	44,2	96 940	100 980
Fachschulabschluss	48 430	10,8	24 260	24 170
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	8 340	1,9	4 230	4 110
Fachhochschulabschluss	26 840	6,0	17 340	9 490
Hochschulabschluss	39 770	8,9	20 730	19 040
Promotion	9 190	2,1	6 390	2 800
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	411 060	78,9	198 910	212 150
Personen mit Migrationshintergrund	110 030	21,1	54 040	55 990
Ausländer/-innen	46 200	8,9	22 690	23 510
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	33 090	6,4	15 700	17 390
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	13 110	2,5	6 990	6 120
Deutsche mit Migrationshintergrund	63 830	12,2	31 350	32 480
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	33 670	6,5	16 120	17 550
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	30 150	5,8	15 230	14 920
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	13 960	2,7	7 040	6 920
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	16 190	3,1	8 190	8 000

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	1 080	1,0	530	550
Griechenland	2 620	2,4	1 520	1 100
Italien	7 890	7,2	4 380	3 510
Kasachstan	8 380	7,6	4 070	4 310
Kroatien	2 300	2,1	1 150	1 150
Niederlande	920	0,8	450	470
Österreich	2 470	2,2	1 370	1 100
Polen	10 270	9,3	4 720	5 550
Rumänien	4 750	4,3	2 070	2 670
Russische Föderation	7 480	6,8	3 440	4 030
Türkei	23 680	21,5	12 320	11 360
Ukraine	780	0,7	270	510
Sonstige	37 360	34,0	17 710	19 650
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	1 570	2,4	710	860
1960 - 1969	5 650	8,5	3 020	2 630
1970 - 1979	9 600	14,4	5 130	4 460
1980 - 1989	11 290	16,9	5 650	5 640
1990 - 1999	21 290	31,9	9 990	11 300
2000 - 2011	14 820	22,2	6 170	8 660
Unbekannt	2 540	3,8	1 150	1 390
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	11 890	10,8	5 510	6 390
5 - 9 Jahre	12 280	11,2	5 650	6 630
10 - 14 Jahre	14 730	13,4	6 710	8 010
15 - 19 Jahre	16 940	15,4	8 600	8 340
20 und mehr Jahre	51 640	46,9	26 420	25 220
Unbekannt	2 540	2,3	1 150	1 390

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	524 040	100,0	477 558	46 481	17 371	21 022	7 964	124
Geschlecht								
Männlich	254 721	48,6	232 118	22 603	8 676	10 265	3 590	72
Weiblich	269 318	51,4	245 440	23 878	8 695	10 757	4 374	52
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	22 095	4,2	21 241	854	330	263	255	6
5 - 9	23 888	4,6	22 758	1 130	433	409	284	4
10 - 14	27 288	5,2	24 850	2 438	609	1 465	343	21
15 - 19	28 429	5,4	25 757	2 672	735	1 587	341	9
20 - 24	28 901	5,5	25 924	2 977	958	1 566	447	6
25 - 29	29 212	5,6	25 436	3 776	1 247	1 713	801	15
30 - 34	29 336	5,6	24 163	5 173	1 809	2 299	1 056	9
35 - 39	30 884	5,9	25 377	5 507	2 043	2 458	990	16
40 - 44	43 861	8,4	38 875	4 986	1 998	2 034	945	9
45 - 49	47 415	9,0	43 097	4 318	1 721	1 813	771	(13)
50 - 54	41 353	7,9	38 202	3 151	1 481	1 092	571	7
55 - 59	34 538	6,6	32 025	2 513	1 202	932	376	3
60 - 64	32 092	6,1	29 544	2 548	1 075	1 197	276	-
65 - 69	27 305	5,2	25 415	1 890	740	978	169	3
70 - 74	30 821	5,9	29 461	1 360	509	706	145	-
75 - 79	20 634	3,9	19 918	716	272	358	86	-
80 - 84	14 488	2,8	14 175	313	128	110	(72)	3
85 - 89	8 329	1,6	8 200	(129)	66	36	27	-
90 und älter	3 170	0,6	3 140	30	15	6	9	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	13 016	2,5	12 547	469	176	142	145	6
3 - 5	13 647	2,6	13 097	550	209	180	161	-
6 - 9	19 320	3,7	18 355	965	378	350	233	4
10 - 15	32 916	6,3	30 013	2 903	736	1 755	391	21
16 - 18	16 928	3,2	15 290	1 638	453	974	205	6
19 - 24	34 774	6,6	31 228	3 546	1 113	1 889	535	9
25 - 39	89 432	17,1	74 976	14 456	5 099	6 470	2 847	40
40 - 59	167 167	31,9	152 199	14 968	6 402	5 871	2 663	32
60 - 66	41 501	7,9	38 116	3 385	1 409	1 615	358	3
67 - 74	48 717	9,3	46 304	2 413	915	1 266	232	-
75 und älter	46 621	8,9	45 433	1 188	481	510	194	3

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	199 051	38,0	184 737	14 314	5 650	6 129	2 462	73
Verheiratet	255 320	48,7	227 333	27 987	9 946	13 149	4 847	45
Verwitwet	35 249	6,7	33 809	1 440	530	712	195	3
Geschieden	33 997	6,5	31 297	2 700	1 223	1 023	451	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	367	0,1	333	34	19	6	9	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	7	0,0	7	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	(42)	(0,0)	(39)	3	3	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	3	3	-	3	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	181 950	34,9	168 430	13 520	10 580	1 670	1 240	/
Evangelische Kirche	192 390	36,9	189 950	2 440	930	440	1 040	/
Evangelische Freikirchen	4 020	0,8	3 780	230	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	7 150	1,4	3 020	4 140	2 410	1 350	380	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	16 100	3,1	9 130	6 970	1 140	4 770	970	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	119 340	22,9	100 480	18 860	4 460	10 780	3 490	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	284 340	54,6	257 190	27 150	11 520	11 280	4 300	/
Erwerbstätige	274 550	52,7	249 230	25 320	10 900	10 380	3 990	/
Erwerbslose	9 790	1,9	7 960	1 830	620	900	310	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	7 850	1,5	6 470	1 390	430	680	280	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 940	0,4	1 490	450	/	220	/	/
Nichterwerbspersonen	236 740	45,4	217 790	18 950	7 340	8 340	3 070	200
Personen unterhalb des Mindestalters	73 170	14,0	68 310	4 860	2 010	1 970	760	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	109 540	21,0	104 260	5 280	2 480	2 250	510	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	23 350	4,5	21 150	2 200	780	1 020	390	/
Hausfrauen und Hausmänner	18 850	3,6	14 300	4 550	1 330	2 140	1 050	/
Sonstige	11 820	2,3	9 760	2 070	730	960	350	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	228 630	83,3	206 510	22 130	8 840	9 730	3 510	/
Beamte/-innen	14 520	5,3	14 470	(60)	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	13 740	5,0	12 570	1 170	790	250	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	15 540	5,7	13 870	1 670	1 090	290	280	/
Mithelfende Familienangehörige	2 110	0,8	1 810	300	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	15 910	5,9	14 640	1 270	830	310	/	/
Akademische Berufe	55 530	20,7	52 270	3 260	1 590	640	1 030	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	55 160	20,5	52 420	2 740	1 350	890	490	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	37 380	13,9	35 860	1 520	750	600	170	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	37 050	13,8	32 450	4 610	2 210	1 770	620	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 630	1,0	2 380	260	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	29 370	10,9	25 850	3 520	1 570	1 650	280	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	15 320	5,7	12 640	2 680	1 010	1 370	270	/
Hilfsarbeitskräfte	19 730	7,3	14 950	4 780	1 830	2 170	780	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	450	0,2	440	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 990	0,7	1 790	200	/	40	/	/
Produzierendes Gewerbe	71 370	26,0	64 320	7 060	2 850	3 530	660	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	55 210	20,1	50 060	5 150	1 850	2 720	570	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	3 540	1,3	3 350	190	(60)	(100)	30	/
Baugewerbe	12 620	4,6	10 900	1 720	940	710	70	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	72 690	26,5	64 200	8 490	3 850	3 100	1 520	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	46 320	16,9	40 190	6 120	2 880	2 340	890	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	26 370	9,6	24 000	2 360	970	760	630	/
Sonstige Dienstleistungen	128 500	46,8	118 930	9 570	4 090	3 710	1 770	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	9 750	3,6	9 480	270	(120)	(100)	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	33 650	12,3	30 030	3 620	1 370	1 620	630	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	16 590	6,0	16 210	380	170	(140)	70	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	68 510	25,0	63 200	5 300	2 430	1 840	1 030	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	19 990	30,5	18 650	1 340	580	410	320	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	35 490	54,2	31 800	3 690	1 360	1 930	370	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	10 010	15,3	9 210	790	200	490	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	29 040	6,5	19 320	9 710	3 280	5 240	1 130	/
Ohne Schulabschluss	17 100	3,8	8 810	8 290	2 770	4 500	970	/
Noch in schulischer Ausbildung	11 940	2,7	10 510	1 430	510	750	160	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	165 830	37,0	152 610	13 220	5 830	6 320	990	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	116 710	26,0	109 830	6 880	2 940	2 960	950	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	106 700	23,8	100 620	6 080	2 740	2 470	860	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	10 010	2,2	9 210	790	200	490	/	/
Fachhochschulreife	30 640	6,8	29 100	1 540	710	570	270	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	105 830	23,6	95 800	10 030	4 810	2 010	3 170	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	117 540	26,2	96 620	20 920	7 550	10 560	2 700	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	197 920	44,2	186 630	11 290	5 620	4 500	1 140	/
Fachschulabschluss	48 430	10,8	46 060	2 370	1 370	740	250	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	8 340	1,9	7 860	480	260	/	/	/
Fachhochschulabschluss	26 840	6,0	25 570	1 270	700	310	260	/
Hochschulabschluss	39 770	8,9	35 440	4 330	1 730	780	1 800	/
Promotion	9 190	2,1	8 490	710	340	/	260	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	411 060	78,9	411 060	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	110 030	21,1	63 830	46 200	19 570	19 050	7 280	300
Ausländer/-innen	46 200	8,9	/	46 200	19 570	19 050	7 280	300
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	33 090	6,4	/	33 090	14 020	12 620	6 290	160
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	13 110	2,5	/	13 110	5 550	6 440	990	140
Deutsche mit Migrationshintergrund	63 830	12,2	63 830	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	33 670	6,5	33 670	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	30 150	5,8	30 150	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	13 960	2,7	13 960	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	16 190	3,1	16 190	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	1 080	1,0	570	510	/	500	/	/
Griechenland	2 620	2,4	590	2 030	2 030	/	/	/
Italien	7 890	7,2	1 830	6 060	6 050	/	/	/
Kasachstan	8 380	7,6	8 090	290	/	/	280	/
Kroatien	2 300	2,1	870	1 430	/	1 420	/	/
Niederlande	920	0,8	260	650	650	/	/	/
Österreich	2 470	2,2	1 420	1 050	1 050	/	/	/
Polen	10 270	9,3	7 760	2 510	2 490	/	/	/
Rumänien	4 750	4,3	4 120	630	630	/	/	/
Russische Föderation	7 480	6,8	6 590	890	/	880	/	/
Türkei	23 680	21,5	9 740	13 940	/	13 920	/	/
Ukraine	780	0,7	500	280	/	280	/	/
Sonstige	37 360	34,0	21 490	15 870	6 650	2 050	7 000	180
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	1 570	2,4	1 410	/	/	/	/	/
1960 - 1969	5 650	8,5	2 480	3 180	1 900	1 020	250	/
1970 - 1979	9 600	14,4	3 540	6 060	2 400	3 320	330	/
1980 - 1989	11 290	16,9	7 150	4 140	1 610	1 790	720	/
1990 - 1999	21 290	31,9	14 090	7 200	2 490	3 280	1 370	/
2000 - 2011	14 820	22,2	3 600	11 220	5 020	2 800	3 350	/
Unbekannt	2 540	3,8	1 410	1 130	470	410	240	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	11 890	10,8	6 470	5 420	2 730	1 120	1 510	/
5 - 9 Jahre	12 280	11,2	7 110	5 170	2 090	1 640	1 410	/
10 - 14 Jahre	14 730	13,4	8 610	6 110	2 370	2 390	1 290	/
15 - 19 Jahre	16 940	15,4	10 930	6 010	2 050	3 240	660	/
20 und mehr Jahre	51 640	46,9	29 290	22 350	9 860	10 250	2 150	/
Unbekannt	2 540	2,3	1 410	1 130	470	410	240	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	524 040	100,0	90 167	69 646	151 496	107 983	104 747
Geschlecht							
Männlich	254 721	48,6	46 320	35 193	74 961	52 568	45 679
Weiblich	269 318	51,4	43 847	34 453	76 535	55 415	59 068
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	199 051	38,0	90 164	59 280	36 499	8 758	4 350
Verheiratet	255 320	48,7	3	9 790	99 973	81 217	64 337
Verwitwet	35 249	6,7	-	24	875	4 722	29 628
Geschieden	33 997	6,5	-	525	13 900	13 186	6 386
Eingetr. Lebenspartnerschaft	367	0,1	-	18	219	93	37
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	7	0,0	-	-	-	4	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	(42)	(0,0)	-	9	(27)	3	3
Ohne Angabe	6	0,0	-	-	3	-	3
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	477 558	91,1	84 154	61 812	131 512	99 771	100 309
Bosnien und Herzegowina	736	0,1	(114)	115	298	158	51
Griechenland	1 668	0,3	177	240	630	369	252
Italien	4 438	0,8	474	675	1 697	1 120	472
Kasachstan	312	0,1	21	30	200	61	-
Kroatien	1 367	0,3	103	144	572	359	189
Niederlande	470	0,1	44	27	172	144	83
Österreich	1 098	0,2	56	81	394	307	260
Polen	2 428	0,5	283	469	1 239	409	(28)
Rumänien	949	0,2	(77)	207	536	108	21
Russische Föderation	899	0,2	111	168	481	110	29
Türkei	13 693	2,6	1 957	2 664	5 529	1 939	1 604
Ukraine	336	0,1	(27)	95	184	24	6
Sonstige	18 087	3,5	2 569	2 919	8 052	3 104	1 443
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	181 950	34,9	28 230	23 940	49 870	37 820	42 100
Evangelische Kirche	192 390	36,9	32 820	26 030	47 400	38 350	47 800
Evangelische Freikirchen	4 020	0,8	1 040	500	1 200	650	630
Orthodoxe Kirchen	7 150	1,4	1 510	1 180	2 760	1 120	580
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	16 100	3,1	3 980	2 750	5 530	2 200	1 640
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	119 340	22,9	22 400	14 340	43 970	26 940	11 700

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	284 340	54,6	3 660	53 990	137 240	80 760	8 700
Erwerbstätige	274 550	52,7	3 290	51 240	133 320	78 230	8 460
Erwerbslose	9 790	1,9	370	2 740	3 920	2 520	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	7 850	1,5	/	2 030	3 390	2 170	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 940	0,4	250	710	540	360	/
Nichterwerbspersonen	236 740	45,4	86 380	14 760	13 570	26 500	95 520
Personen unterhalb des Mindestalters	73 170	14,0	73 170	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	109 540	21,0	/	/	1 340	14 840	93 320
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	23 350	4,5	12 560	10 290	460	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	18 850	3,6	/	1 810	7 830	7 740	1 430
Sonstige	11 820	2,3	610	2 620	3 950	3 900	740
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	228 630	83,3	3 200	47 990	111 490	61 110	4 850
Beamte/-innen	14 520	5,3	/	1 690	7 110	5 640	/
Selbstständige mit Beschäftigten	13 740	5,0	/	410	6 790	5 580	970
Selbstständige ohne Beschäftigte	15 540	5,7	/	1 000	7 440	5 390	1 700
Mithelfende Familienangehörige	2 110	0,8	/	/	490	520	850
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	15 910	5,9	/	910	8 790	5 670	530
Akademische Berufe	55 530	20,7	/	7 180	31 020	15 530	1 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	55 160	20,5	/	10 330	27 240	16 060	1 290
Bürokräfte und verwandte Berufe	37 380	13,9	/	7 070	17 920	11 260	860
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	37 050	13,8	990	9 800	15 000	9 750	1 510
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 630	1,0	/	740	1 050	710	/
Handwerks- und verwandte Berufe	29 370	10,9	450	7 440	13 590	7 360	520
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	15 320	5,7	/	2 250	7 600	4 790	560
Hilfsarbeitskräfte	19 730	7,3	1 040	3 340	8 500	5 610	1 230
Angehörige der regulären Streitkräfte	450	0,2	/	360	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 990	0,7	(20)	(280)	(730)	650	310
Produzierendes Gewerbe	71 370	26,0	790	11 680	36 280	20 830	1 790
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	55 210	20,1	610	8 680	28 120	16 570	1 240
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	3 540	1,3	/	(550)	1 700	1 150	/
Baugewerbe	12 620	4,6	(160)	2 450	6 450	3 120	440
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	72 690	26,5	1 300	15 060	36 620	17 610	2 090
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	46 320	16,9	650	11 450	21 340	11 510	1 370
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	26 370	9,6	660	3 610	15 270	6 110	720
Sonstige Dienstleistungen	128 500	46,8	1 170	24 220	59 700	39 140	4 270
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	9 750	3,6	20	1 560	5 240	2 700	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	33 650	12,3	/	6 220	16 510	9 080	1 660
Öffentliche Verwaltung u.ä.	16 590	6,0	/	2 650	7 700	6 020	(120)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	68 510	25,0	870	13 790	30 240	21 350	2 260
Unbekannt	0	0,0	-	.	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	19 990	30,5	19 980	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	35 490	54,2	34 690	800	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	10 010	15,3	3 900	5 980	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	29 040	6,5	11 250	2 200	5 680	4 060	5 840
Ohne Schulabschluss	17 100	3,8	/	1 400	5 670	4 060	5 840
Noch in schulischer Ausbildung	11 940	2,7	11 130	800	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	165 830	37,0	850	13 450	38 020	46 310	67 200
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	116 710	26,0	4 780	26 470	45 710	25 090	14 670
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	106 700	23,8	870	20 490	45 590	25 090	14 670
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	10 010	2,2	3 900	5 980	/	/	/
Fachhochschulreife	30 640	6,8	/	5 260	12 410	8 300	4 660
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	105 830	23,6	/	21 410	48 940	23 360	12 080

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	117 540	26,2	16 830	31 830	21 990	16 250	30 660
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	197 920	44,2	/	24 690	69 050	53 870	50 220
Fachschulabschluss	48 430	10,8	/	4 330	19 220	14 060	10 800
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	8 340	1,9	/	1 330	4 690	1 480	840
Fachhochschulabschluss	26 840	6,0	/	2 150	12 530	7 920	4 240
Hochschulabschluss	39 770	8,9	/	4 300	18 730	10 950	5 780
Promotion	9 190	2,1	/	/	4 540	2 590	1 900
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	411 060	78,9	64 080	49 480	112 990	90 650	93 860
Personen mit Migrationshintergrund	110 030	21,1	25 900	19 300	37 760	16 470	10 590
Ausländer/-innen	46 200	8,9	6 590	7 930	19 540	7 490	4 650
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	33 090	6,4	1 540	4 400	15 910	7 010	4 240
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	13 110	2,5	5 060	3 530	3 630	470	410
Deutsche mit Migrationshintergrund	63 830	12,2	19 310	11 370	18 220	8 990	5 940
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	33 670	6,5	1 210	5 310	12 600	8 750	5 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	30 150	5,8	18 100	6 060	5 620	240	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	13 960	2,7	8 780	2 670	2 340	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	16 190	3,1	9 310	3 390	3 280	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	1 080	1,0	310	/	350	200	/
Griechenland	2 620	2,4	410	440	1 000	440	330
Italien	7 890	7,2	1 530	1 460	2 930	1 320	650
Kasachstan	8 380	7,6	1 800	1 850	2 380	1 580	760
Kroatien	2 300	2,1	360	230	930	410	370
Niederlande	920	0,8	/	/	330	/	/
Österreich	2 470	2,2	290	360	770	410	630
Polen	10 270	9,3	1 750	1 840	3 460	2 180	1 040
Rumänien	4 750	4,3	1 030	650	1 470	900	680
Russische Föderation	7 480	6,8	1 680	1 460	2 380	1 340	610
Türkei	23 680	21,5	6 300	4 580	8 630	2 420	1 760
Ukraine	780	0,7	190	/	250	/	/
Sonstige	37 360	34,0	10 010	5 960	12 870	5 070	3 450
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	1 570	2,4	/	/	/	470	1 100
1960 - 1969	5 650	8,5	/	/	680	2 010	2 970
1970 - 1979	9 600	14,4	/	/	3 460	4 240	1 910
1980 - 1989	11 290	16,9	/	1 240	5 800	3 100	1 150
1990 - 1999	21 290	31,9	480	4 380	10 730	4 220	1 480
2000 - 2011	14 820	22,2	2 200	3 870	7 030	1 340	390
Unbekannt	2 540	3,8	/	220	810	380	1 050
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	11 890	10,8	7 830	1 600	2 050	340	/
5 - 9 Jahre	12 280	11,2	7 110	1 460	3 060	520	140
10 - 14 Jahre	14 730	13,4	7 070	1 690	4 350	1 190	420
15 - 19 Jahre	16 940	15,4	3 810	4 670	5 620	2 150	680
20 und mehr Jahre	51 640	46,9	/	9 660	21 870	11 900	8 220
Unbekannt	2 540	2,3	/	220	810	380	1 050

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	524 040	100,0	199 051	255 687	35 256	34 039	6	
Geschlecht								
Männlich	254 721	48,6	106 812	127 467	6 335	14 104	3	
Weiblich	269 318	51,4	92 239	128 220	28 921	19 935	3	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	22 095	4,2	22 095	-	-	-	-	
5 - 9	23 888	4,6	23 888	-	-	-	-	
10 - 14	27 288	5,2	27 288	-	-	-	-	
15 - 19	28 429	5,4	28 374	55	-	-	-	
20 - 24	28 901	5,5	27 228	1 615	3	55	-	
25 - 29	29 212	5,6	20 571	8 141	21	479	-	
30 - 34	29 336	5,6	12 513	15 624	33	1 166	-	
35 - 39	30 884	5,9	8 089	20 598	89	2 108	-	
40 - 44	43 861	8,4	8 777	30 382	256	4 446	-	
45 - 49	47 415	9,0	7 120	33 588	497	6 207	3	
50 - 54	41 353	7,9	4 546	30 323	944	5 540	-	
55 - 59	34 538	6,6	2 611	26 304	1 406	4 217	-	
60 - 64	32 092	6,1	1 601	24 683	2 376	3 432	-	
65 - 69	27 305	5,2	1 187	20 527	3 160	2 428	3	
70 - 74	30 821	5,9	1 187	21 662	5 865	2 107	-	
75 - 79	20 634	3,9	738	12 625	6 368	903	-	
80 - 84	14 488	2,8	597	6 743	6 593	555	-	
85 - 89	8 329	1,6	494	2 382	5 145	308	-	
90 und älter	3 170	0,6	147	435	2 500	88	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	13 016	2,5	13 016	-	-	-	-	
3 - 5	13 647	2,6	13 647	-	-	-	-	
6 - 9	19 320	3,7	19 320	-	-	-	-	
10 - 15	32 916	6,3	32 916	-	-	-	-	
16 - 18	16 928	3,2	16 912	16	-	-	-	
19 - 24	34 774	6,6	33 062	1 654	3	55	-	
25 - 39	89 432	17,1	41 173	44 363	143	3 753	-	
40 - 59	167 167	31,9	23 054	120 597	3 103	20 410	3	
60 - 66	41 501	7,9	2 027	31 861	3 296	4 317	-	
67 - 74	48 717	9,3	1 948	35 011	8 105	3 650	3	
75 und älter	46 621	8,9	1 976	22 185	20 606	1 854	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	477 558	91,1	184 737	227 666	33 816	31 336	3	
Bosnien und Herzegowina	736	0,1	212	436	27	61	-	
Griechenland	1 668	0,3	551	959	65	93	-	
Italien	4 438	0,8	1 483	2 560	152	243	-	
Kasachstan	312	0,1	27	266	6	13	-	
Kroatien	1 367	0,3	326	903	62	76	-	
Niederlande	470	0,1	118	301	15	(36)	-	
Österreich	1 098	0,2	259	673	(51)	(115)	-	
Polen	2 428	0,5	789	1 402	53	184	-	
Rumänien	949	0,2	339	523	15	72	-	
Russische Föderation	899	0,2	192	648	(6)	53	-	
Türkei	13 693	2,6	3 990	8 617	460	626	-	
Ukraine	336	0,1	(95)	229	3	(9)	-	
Sonstige	18 087	3,5	5 933	10 504	525	1 122	3	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	181 950	34,9	66 300	90 800	14 900	9 950	/	
Evangelische Kirche	192 390	36,9	73 020	91 280	16 840	11 250	/	
Evangelische Freikirchen	4 020	0,8	1 760	1 880	220	/	/	
Orthodoxe Kirchen	7 150	1,4	2 550	4 010	170	430	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	16 100	3,1	6 500	8 390	440	770	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	119 340	22,9	48 610	56 430	3 180	11 110	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	284 340	54,6	90 350	164 290	5 160	24 540	/
Erwerbstätige	274 550	52,7	85 780	160 560	4 900	23 310	/
Erwerbslose	9 790	1,9	4 570	3 730	260	1 230	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	7 850	1,5	3 420	3 130	240	1 070	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 940	0,4	1 150	600	/	/	/
Nichterwerbspersonen	236 740	45,4	107 630	89 750	30 490	8 870	/
Personen unterhalb des Mindestalters	73 170	14,0	73 170	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	109 540	21,0	5 860	66 940	29 660	7 080	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	23 350	4,5	22 870	470	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	18 850	3,6	910	17 220	370	350	/
Sonstige	11 820	2,3	4 820	5 130	460	1 420	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	228 630	83,3	76 470	129 040	3 610	19 500	/
Beamte/-innen	14 520	5,3	3 180	10 210	180	960	/
Selbstständige mit Beschäftigten	13 740	5,0	2 230	10 000	330	1 190	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	15 540	5,7	3 600	9 780	600	1 560	/
Mithelfende Familienangehörige	2 110	0,8	300	1 540	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	15 910	5,9	3 040	10 910	240	1 720	/
Akademische Berufe	55 530	20,7	16 690	34 430	600	3 810	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	55 160	20,5	17 170	32 390	800	4 800	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	37 380	13,9	11 240	21 690	790	3 660	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	37 050	13,8	13 510	18 710	950	3 890	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 630	1,0	1 210	1 270	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	29 370	10,9	11 350	15 580	300	2 130	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	15 320	5,7	4 090	9 610	200	1 430	/
Hilfsarbeitskräfte	19 730	7,3	5 590	11 810	760	1 580	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	450	0,2	370	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 990	0,7	540	1 290	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	71 370	26,0	20 910	44 000	950	5 510	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	55 210	20,1	15 930	34 220	760	4 300	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	3 540	1,3	950	2 220	/	300	/
Baugewerbe	12 620	4,6	4 030	7 560	(120)	910	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	72 690	26,5	24 840	40 290	1 240	6 320	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	46 320	16,9	16 370	24 910	920	4 120	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	26 370	9,6	8 470	15 380	320	2 200	/
Sonstige Dienstleistungen	128 500	46,8	39 490	74 980	2 670	11 360	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	9 750	3,6	2 820	5 980	120	830	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	33 650	12,3	10 800	19 250	700	2 900	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	16 590	6,0	4 630	10 300	(240)	1 410	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	68 510	25,0	21 230	39 450	1 620	6 210	/
Unbekannt	0	0,0	.	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	19 990	30,5	19 990	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	35 490	54,2	35 480	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	10 010	15,3	9 900	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	29 040	6,5	14 680	10 810	2 280	1 260	/
Ohne Schulabschluss	17 100	3,8	2 760	10 800	2 280	1 260	/
Noch in schulischer Ausbildung	11 940	2,7	11 930	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	165 830	37,0	26 250	101 650	24 630	13 300	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	116 710	26,0	40 590	61 130	5 090	9 900	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	106 700	23,8	30 690	61 030	5 090	9 890	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	10 010	2,2	9 900	/	/	/	/
Fachhochschulreife	30 640	6,8	8 840	18 260	1 090	2 440	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	105 830	23,6	35 360	61 010	2 660	6 790	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	117 540	26,2	53 310	44 240	14 370	5 630	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	197 920	44,2	42 690	121 140	16 270	17 810	/
Fachschulabschluss	48 430	10,8	9 710	31 420	2 810	4 490	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	8 340	1,9	2 600	4 880	250	610	/
Fachhochschulabschluss	26 840	6,0	6 110	17 920	800	2 010	/
Hochschulabschluss	39 770	8,9	9 770	26 280	1 090	2 630	/
Promotion	9 190	2,1	1 550	6 980	/	520	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	411 060	78,9	151 330	200 050	32 000	27 670	/
Personen mit Migrationshintergrund	110 030	21,1	47 450	52 810	3 740	6 020	/
Ausländer/-innen	46 200	8,9	15 230	26 860	1 350	2 760	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	33 090	6,4	6 180	23 360	1 240	2 320	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	13 110	2,5	9 050	3 500	/	440	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	63 830	12,2	32 220	25 950	2 390	3 260	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	33 670	6,5	7 080	21 510	2 310	2 760	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	30 150	5,8	25 130	4 440	/	500	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	13 960	2,7	11 600	2 070	/	260	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	16 190	3,1	13 530	2 370	/	240	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	1 080	1,0	510	470	/	/	/
Griechenland	2 620	2,4	950	1 440	/	/	/
Italien	7 890	7,2	3 630	3 580	170	510	/
Kasachstan	8 380	7,6	3 480	4 250	330	310	/
Kroatien	2 300	2,1	710	1 410	/	/	/
Niederlande	920	0,8	400	400	/	/	/
Österreich	2 470	2,2	1 030	1 080	/	210	/
Polen	10 270	9,3	4 040	5 100	450	690	/
Rumänien	4 750	4,3	1 760	2 210	380	400	/
Russische Föderation	7 480	6,8	2 960	3 860	250	400	/
Türkei	23 680	21,5	10 310	12 060	390	920	/
Ukraine	780	0,7	360	330	/	/	/
Sonstige	37 360	34,0	17 290	16 580	1 380	2 110	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	1 570	2,4	/	980	330	/	/
1960 - 1969	5 650	8,5	320	4 080	710	540	/
1970 - 1979	9 600	14,4	650	7 400	600	940	/
1980 - 1989	11 290	16,9	1 690	8 080	430	1 090	/
1990 - 1999	21 290	31,9	4 880	14 290	720	1 390	/
2000 - 2011	14 820	22,2	5 100	8 670	320	740	/
Unbekannt	2 540	3,8	530	1 360	430	210	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	11 890	10,8	9 090	2 520	/	180	/
5 - 9 Jahre	12 280	11,2	8 030	3 820	/	350	/
10 - 14 Jahre	14 730	13,4	8 700	5 230	250	560	/
15 - 19 Jahre	16 940	15,4	8 440	7 490	320	690	/
20 und mehr Jahre	51 640	46,9	12 660	32 400	2 550	4 050	/
Unbekannt	2 540	2,3	530	1 360	430	210	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	236 653	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	79 436	33,6
Paare ohne Kind(er)	69 554	29,4
Paare mit Kind(ern)	65 248	27,6
Alleinerziehende Elternteile	17 152	7,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	5 263	2,2
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	79 436	33,6
Ehepaare	118 503	50,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	167	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	16 132	6,8
Alleinerziehende Mütter	14 284	6,0
Alleinerziehende Väter	2 868	1,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	5 263	2,2
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	79 436	33,6
2 Personen	81 697	34,5
3 Personen	35 876	15,2
4 Personen	28 274	11,9
5 Personen	8 126	3,4
6 und mehr Personen	3 244	1,4
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	52 181	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	21 208	9,0
Haushalte ohne Senioren/-innen	163 264	69,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	151 954	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	69 554	45,8
Paare mit Kind(ern)	65 248	42,9
Alleinerziehende Elternteile	17 152	11,3
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	118 503	78,0
Eingetragene Lebenspartnerschaften	167	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	16 132	10,6
Alleinerziehende Väter	2 868	1,9
Alleinerziehende Mütter	14 284	9,4
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	81 800	53,8
3 Personen	35 157	23,1
4 Personen	27 075	17,8
5 Personen	6 426	4,2
6 und mehr Personen	1 496	1,0

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	524 040	2 664 437	10 486 660	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	254 721	1 301 509	5 132 555	39 145 941
Weiblich	269 318	1 362 927	5 354 105	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	22 095	111 028	455 345	3 338 895
5 - 9	23 888	118 604	490 073	3 525 830
10 - 14	27 288	135 669	563 320	3 940 566
15 - 19	28 429	143 695	590 898	4 013 880
20 - 24	28 901	170 912	655 044	4 835 639
25 - 29	29 212	170 228	645 226	4 872 533
30 - 34	29 336	159 666	623 334	4 751 911
35 - 39	30 884	159 278	635 996	4 742 893
40 - 44	43 861	211 549	832 954	6 351 189
45 - 49	47 415	231 136	904 897	6 999 679
50 - 54	41 353	203 365	795 191	6 206 294
55 - 59	34 538	172 349	670 969	5 419 450
60 - 64	32 092	153 901	587 573	4 702 815
65 - 69	27 305	130 330	509 877	4 173 351
70 - 74	30 821	151 691	593 718	4 861 239
75 - 79	20 634	104 066	403 249	3 270 283
80 - 84	14 488	74 723	289 385	2 328 083
85 - 89	8 329	44 060	168 716	1 335 076
90 und älter	3 170	18 186	70 895	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	13 016	65 963	269 228	1 984 523
3 - 5	13 647	67 727	279 349	2 025 183
6 - 9	19 320	95 942	396 841	2 855 019
10 - 15	32 916	163 469	678 062	4 719 579
16 - 18	16 928	84 819	351 215	2 377 761
19 - 24	34 774	201 988	779 985	5 692 745
25 - 39	89 432	489 172	1 904 556	14 367 337
40 - 59	167 167	818 399	3 204 011	24 976 612
60 - 66	41 501	198 386	761 290	6 108 258
67 - 74	48 717	237 536	929 878	7 629 147
75 und älter	46 621	241 035	932 245	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	199 051	1 076 320	4 272 996	32 039 091
Verheiratet	255 320	1 236 582	4 882 900	36 669 868
Verwitwet	35 249	175 761	667 450	5 733 361
Geschieden	33 997	173 300	655 660	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	367	1 986	6 240	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	7	(30)	128	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	(42)	150	473	5 531
Ohne Angabe	6	307	813	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	477 558	2 368 921	9 355 239	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	736	6 257	29 246	140 103
Griechenland	1 668	8 727	63 133	254 282
Italien	4 438	34 371	155 092	488 390
Kasachstan	312	2 004	7 664	46 740
Kroatien	1 367	16 558	69 450	209 840
Niederlande	470	2 150	6 843	128 862
Österreich	1 098	5 355	25 384	164 246
Polen	2 428	14 407	38 370	382 391
Rumänien	949	8 798	30 475	126 169
Russische Föderation	899	7 623	23 132	174 023
Türkei	13 693	73 210	269 840	1 505 305
Ukraine	336	4 129	12 398	112 983
Sonstige	18 087	111 926	400 394	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	181 950	967 730	3 916 160	24 869 380
Evangelische Kirche	192 390	909 350	3 552 450	24 552 110
Evangelische Freikirchen	4 020	29 030	119 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	7 150	47 180	222 890	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	2 070	7 210	83 430
Sonstige	16 100	84 690	344 060	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	119 340	603 750	2 248 600	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtbevölkerung der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,6	48,8	48,9	48,8
Weiblich	51,4	51,2	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,2	4,2	4,3	4,2
5 - 9	4,6	4,5	4,7	4,4
10 - 14	5,2	5,1	5,4	4,9
15 - 19	5,4	5,4	5,6	5,0
20 - 24	5,5	6,4	6,2	6,0
25 - 29	5,6	6,4	6,2	6,1
30 - 34	5,6	6,0	5,9	5,9
35 - 39	5,9	6,0	6,1	5,9
40 - 44	8,4	7,9	7,9	7,9
45 - 49	9,0	8,7	8,6	8,7
50 - 54	7,9	7,6	7,6	7,7
55 - 59	6,6	6,5	6,4	6,8
60 - 64	6,1	5,8	5,6	5,9
65 - 69	5,2	4,9	4,9	5,2
70 - 74	5,9	5,7	5,7	6,1
75 - 79	3,9	3,9	3,8	4,1
80 - 84	2,8	2,8	2,8	2,9
85 - 89	1,6	1,7	1,6	1,7
90 und älter	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,5	2,5	2,6	2,5
3 - 5	2,6	2,5	2,7	2,5
6 - 9	3,7	3,6	3,8	3,6
10 - 15	6,3	6,1	6,5	5,9
16 - 18	3,2	3,2	3,3	3,0
19 - 24	6,6	7,6	7,4	7,1
25 - 39	17,1	18,4	18,2	17,9
40 - 59	31,9	30,7	30,6	31,1
60 - 66	7,9	7,4	7,3	7,6
67 - 74	9,3	8,9	8,9	9,5
75 und älter	8,9	9,0	8,9	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	38,0	40,4	40,7	39,9
Verheiratet	48,7	46,4	46,6	45,7
Verwitwet	6,7	6,6	6,4	7,1
Geschieden	6,5	6,5	6,3	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	(0,0)	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	91,1	88,9	89,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,2	0,3	0,2
Griechenland	0,3	0,3	0,6	0,3
Italien	0,8	1,3	1,5	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,3	0,6	0,7	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,2	0,2	0,2
Polen	0,5	0,5	0,4	0,5
Rumänien	0,2	0,3	0,3	0,2
Russische Föderation	0,2	0,3	0,2	0,2
Türkei	2,6	2,7	2,6	1,9
Ukraine	0,1	0,2	0,1	0,1
Sonstige	3,5	4,2	3,8	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	34,9	36,6	37,6	31,2
Evangelische Kirche	36,9	34,4	34,1	30,8
Evangelische Freikirchen	0,8	1,1	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,4	1,8	2,1	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,1	3,2	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	22,9	22,8	21,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	284 340	1 445 140	5 751 290	43 052 760
Erwerbstätige	274 550	1 394 850	5 570 990	41 049 730
Erwerbslose	9 790	50 290	180 300	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	7 850	41 040	149 350	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 940	9 260	30 950	364 480
Nichterwerbspersonen	236 740	1 198 720	4 659 610	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	73 170	364 910	1 505 440	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	109 540	540 080	2 055 670	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	23 350	134 660	500 690	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	18 850	92 410	347 420	2 640 520
Sonstige	11 820	66 670	250 400	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	228 630	1 174 700	4 693 970	34 241 630
Beamte/-innen	14 520	72 470	277 530	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	13 740	63 260	249 480	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	15 540	73 670	290 270	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	2 110	10 750	59 730	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	15 910	72 390	292 660	1 976 240
Akademische Berufe	55 530	274 080	1 007 230	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	55 160	258 570	1 031 550	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	37 380	186 870	733 900	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	37 050	184 550	746 220	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 630	11 920	69 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	29 370	170 840	739 030	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	15 320	87 230	358 960	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	19 730	110 570	454 080	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	450	3 730	13 640	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 990	10 210	75 600	694 920
Produzierendes Gewerbe	71 370	399 620	1 778 260	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	55 210	314 840	1 440 820	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	3 540	19 750	59 610	554 250
Baugewerbe	12 620	65 030	277 830	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	72 690	346 930	1 318 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	46 320	224 050	893 000	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	26 370	122 870	425 250	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	128 500	638 080	2 398 610	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	9 750	45 740	172 410	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	33 650	175 110	634 900	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	16 590	85 530	341 020	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	68 510	331 700	1 250 270	9 660 190
Unbekannt	0	(10)	260	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	19 990	101 530	420 530	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	35 490	174 470	725 400	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	10 010	50 530	197 840	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	29 040	161 380	668 650	4 932 710
Ohne Schulabschluss	17 100	101 960	421 050	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	11 940	59 420	247 600	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	165 830	861 890	3 384 440	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	116 710	567 790	2 337 140	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	106 700	517 260	2 139 290	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	10 010	50 530	197 840	1 339 490
Fachhochschulreife	30 640	161 860	658 300	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	105 830	525 950	1 856 750	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	117 540	649 160	2 567 560	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	197 920	989 670	3 845 570	31 804 990
Fachschulabschluss	48 430	235 710	985 340	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	8 340	38 050	158 760	1 032 940
Fachhochschulabschluss	26 840	132 450	536 150	3 985 640
Hochschulabschluss	39 770	195 090	682 850	5 471 080
Promotion	9 190	38 760	129 050	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	411 060	1 962 630	7 737 650	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	110 030	681 170	2 673 340	15 297 460
Ausländer/-innen	46 200	292 170	1 119 900	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	33 090	212 630	804 790	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	13 110	79 530	315 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	63 830	389 010	1 553 440	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	33 670	218 060	861 270	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	30 150	170 940	692 170	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	13 960	85 860	348 020	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	16 190	85 080	344 150	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	1 080	10 730	50 950	227 910
Griechenland	2 620	12 000	88 380	368 440
Italien	7 890	58 050	243 270	796 770
Kasachstan	8 380	54 720	229 780	1 240 570
Kroatien	2 300	29 120	111 460	330 730
Niederlande	920	3 930	11 800	226 240
Österreich	2 470	12 370	60 380	345 620
Polen	10 270	66 090	202 210	2 006 410
Rumänien	4 750	39 890	180 670	576 200
Russische Föderation	7 480	57 290	210 390	1 318 130
Türkei	23 680	119 340	470 730	2 714 240
Ukraine	780	7 400	29 780	229 510
Sonstige	37 360	209 940	781 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	1 550	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	1 570	7 430	29 110	171 620
1960 - 1969	5 650	33 220	138 760	608 420
1970 - 1979	9 600	60 740	242 480	1 277 210
1980 - 1989	11 290	77 930	285 950	1 680 040
1990 - 1999	21 290	135 760	554 880	3 159 270
2000 - 2011	14 820	92 840	338 640	2 270 610
Unbekannt	2 540	22 770	76 250	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	11 890	70 330	263 360	1 673 960
5 - 9 Jahre	12 280	75 040	294 200	1 864 060
10 - 14 Jahre	14 730	87 740	345 780	2 121 110
15 - 19 Jahre	16 940	101 960	411 540	2 373 430
20 und mehr Jahre	51 640	323 340	1 282 220	6 789 630
Unbekannt	2 540	22 770	76 250	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	54,6	54,7	55,2	54,1
Erwerbstätige	52,7	52,8	53,5	51,5
Erwerbslose	1,9	1,9	1,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,5	1,6	1,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,4	0,4	0,3	0,5
Nichterwerbspersonen	45,4	45,3	44,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,0	13,8	14,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,0	20,4	19,7	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,5	5,1	4,8	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,6	3,5	3,3	3,3
Sonstige	2,3	2,5	2,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,3	84,2	84,3	83,4
Beamte/-innen	5,3	5,2	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,0	4,5	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,7	5,3	5,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	0,8	0,8	1,1	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	5,9	5,3	5,4	4,9
Akademische Berufe	20,7	20,1	18,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,5	19,0	18,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,9	13,7	13,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13,8	13,6	13,7	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1,0	0,9	1,3	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	10,9	12,6	13,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5,7	6,4	6,6	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,3	8,1	8,3	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	0,2	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	0,7	0,7	1,4	1,7
Produzierendes Gewerbe	26,0	28,6	31,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	20,1	22,6	25,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,3	1,4	1,1	1,4
Baugewerbe	4,6	4,7	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	26,5	24,9	23,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,9	16,1	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9,6	8,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	46,8	45,7	43,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,6	3,3	3,1	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12,3	12,6	11,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,0	6,1	6,1	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	25,0	23,8	22,4	23,5
Unbekannt	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	30,5	31,1	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	54,2	53,4	54,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	15,3	15,5	14,7	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,5	7,1	7,5	7,2
Ohne Schulabschluss	3,8	4,5	4,7	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,7	2,6	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	37,0	37,8	38,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	26,0	24,9	26,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	23,8	22,7	24,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,2	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	6,8	7,1	7,4	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	23,6	23,1	20,8	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	26,2	28,5	28,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	44,2	43,4	43,2	46,2
Fachschulabschluss	10,8	10,3	11,1	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,9	1,7	1,8	1,5
Fachhochschulabschluss	6,0	5,8	6,0	5,8
Hochschulabschluss	8,9	8,6	7,7	7,9
Promotion	2,1	1,7	1,4	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	78,9	74,2	74,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	21,1	25,8	25,7	19,2
Ausländer/-innen	8,9	11,1	10,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6,4	8,0	7,7	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,5	3,0	3,0	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	12,2	14,7	14,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6,5	8,2	8,3	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,8	6,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,7	3,2	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,1	3,2	3,3	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	1,0	1,6	1,9	1,5
Griechenland	2,4	1,8	3,3	2,4
Italien	7,2	8,5	9,1	5,2
Kasachstan	7,6	8,0	8,6	8,1
Kroatien	2,1	4,3	4,2	2,2
Niederlande	0,8	0,6	0,4	1,5
Österreich	2,2	1,8	2,3	2,3
Polen	9,3	9,7	7,6	13,1
Rumänien	4,3	5,9	6,8	3,8
Russische Föderation	6,8	8,4	7,9	8,6
Türkei	21,5	17,5	17,6	17,7
Ukraine	0,7	1,1	1,1	1,5
Sonstige	34,0	30,8	29,3	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	2,4	1,7	1,7	1,8
1960 - 1969	8,5	7,7	8,3	6,3
1970 - 1979	14,4	14,1	14,6	13,2
1980 - 1989	16,9	18,1	17,2	17,4
1990 - 1999	31,9	31,5	33,3	32,8
2000 - 2011	22,2	21,6	20,3	23,5
Unbekannt	3,8	5,3	4,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	10,8	10,3	9,9	10,9
5 - 9 Jahre	11,2	11,0	11,0	12,2
10 - 14 Jahre	13,4	12,9	12,9	13,9
15 - 19 Jahre	15,4	15,0	15,4	15,5
20 und mehr Jahre	46,9	47,5	48,0	44,4
Unbekannt	2,3	3,3	2,9	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	236 653	1 229 695	4 709 228	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	79 436	450 240	1 644 521	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	69 554	331 543	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	65 248	320 863	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	17 152	90 738	347 961	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	5 263	36 311	126 944	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	79 436	450 240	1 644 521	13 960 811
Ehepaare	118 503	567 976	2 265 124	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	167	838	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	16 132	83 592	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	14 284	75 327	287 821	2 442 356
Alleinerziehende Väter	2 868	15 411	60 140	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	5 263	36 311	126 944	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	79 436	450 240	1 644 521	13 960 811
2 Personen	81 697	396 641	1 510 384	12 455 731
3 Personen	35 876	179 466	690 531	5 454 875
4 Personen	28 274	139 483	584 789	3 906 260
5 Personen	8 126	43 704	192 590	1 222 149
6 und mehr Personen	3 244	20 161	86 413	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	52 181	258 006	995 414	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	21 208	111 104	435 715	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	163 264	860 585	3 278 099	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,6	36,6	34,9	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,4	27,0	26,9	27,6
Paare mit Kind(ern)	27,6	26,1	28,0	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,2	7,4	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,2	3,0	2,7	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,6	36,6	34,9	37,2
Ehepaare	50,1	46,2	48,1	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,8	6,8	6,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,0	6,1	6,1	6,5
Alleinerziehende Väter	1,2	1,3	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,2	3,0	2,7	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	33,6	36,6	34,9	37,2
2 Personen	34,5	32,3	32,1	33,2
3 Personen	15,2	14,6	14,7	14,5
4 Personen	11,9	11,3	12,4	10,4
5 Personen	3,4	3,6	4,1	3,3
6 und mehr Personen	1,4	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,0	21,0	21,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,0	9,0	9,3	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,0	70,0	69,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	151 954	743 144	2 937 763	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	69 554	331 543	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	65 248	320 863	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	17 152	90 738	347 961	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	118 503	567 976	2 265 124	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	167	838	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	16 132	83 592	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Väter	2 868	15 411	60 140	476 424
Alleinerziehende Mütter	14 284	75 327	287 821	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	81 800	395 206	1 507 449	12 429 861
3 Personen	35 157	172 369	670 065	5 313 244
4 Personen	27 075	132 580	562 708	3 706 717
5 Personen	6 426	34 005	156 535	942 856
6 und mehr Personen	1 496	8 984	41 006	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	45,8	44,6	43,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	42,9	43,2	45,0	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,3	12,2	11,8	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	78,0	76,4	77,1	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,6	11,2	11,0	12,2
Alleinerziehende Väter	1,9	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,4	10,1	9,8	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	53,8	53,2	51,3	54,9
3 Personen	23,1	23,2	22,8	23,4
4 Personen	17,8	17,8	19,2	16,4
5 Personen	4,2	4,6	5,3	4,2
6 und mehr Personen	1,0	1,2	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Böblinger Str. 68
70199 Stuttgart

poststelle@stala.bwl.de
www.statistik-bw.de

Telefon: 0711 641-2866
Telefax: 0711 641-134062

Auskunftsdienst

Projektgruppe Zensus: zensus-veroeffentlichungen@stala.bwl.de

Zentraler Auskunftsdienst: auskunftsdienst@stala.bwl.de

Telefon: 0711 641-2833

Telefax: 0711 641-2973

Copyright

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Stuttgart 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

